

Soziales Arbeiten 2.0

Das Smartphone als mobiles Büro oder Heimarbeitsplatz – die „Mobile Only“ Strategie der Caritas Diözese Rottenburg-Stuttgart



Anwendungen

Die Digitalisierung verändert nicht nur Prozesse in der Wirtschaft und Industrie, auch viele soziale Einrichtungen stellen ihre Arbeitsprozesse auf digitale Füße, damit mehr Zeit für das zwischenmenschliche Miteinander bleibt. Der Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart verfolgt auf diesem Weg die „Mobile Only“ Strategie: Anstelle von Laptops und Smartphones stattet der Wohlfahrtsverband Teile seiner Mitarbeiterschaft mit dem Samsung Galaxy S9 in der Enterprise Edition aus. Das auf dem Smartphone vorinstallierte Programm DeX ermöglicht die Kopplung des mobilen Endgeräts mit einem Monitor, einer Tastatur und einer Maus. Computer werden dadurch überflüssig, was Verwaltungsaufwand und Gerätekosten spart.

Hilfe darf keine Grenzen kennen – weder zwischen Menschen, noch räumlich, oder zeitlich. Getreu diesem Motto hat es sich die Caritas zur Aufgabe gesetzt, für alle Menschen da zu sein, die ihre Unterstützung brauchen: für Kinder, Jugendliche und Familien ebenso wie für alte und pflegebedürftige Menschen, für Menschen mit Fluchterfahrung ebenso wie für Menschen mit einer Suchterkrankung. Dabei soll es keinen Unterschied machen, ob diese Menschen im städtischen oder ländlichen Raum leben, Unterstützung tagsüber oder zur Nachtzeit benötigen. Viele der bundesweit rund 600.000 Mitarbeiter des größten katholischen Wohlfahrtsverbands in Deutschland haben deswegen keinen festen Arbeitsort. Sie gehen dorthin, wo ihre Hilfeleistung benötigt wird. Um sie bei ihrer Arbeit zu unterstützen, hat der Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart bis Ende September 350 seine insgesamt 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Geschäftsstelle und den

neun Regionen mit Samsung Galaxy S9 Smartphones in der Enterprise Edition ausgestattet. „Uns ging es weniger um die Hardwarelösung, denn für unsere Arbeit ist es nicht entscheidend, welche Auflösung die Kamera hat oder wie viel Speicherplatz ein Smartphone besitzt“, sagt Dieter Jansen, Bereichsleiter IT des Caritasverbands der Diözese Rottenburg-Stuttgart. „Am wichtigsten für uns ist, dass die Geräte sicher und flexibel einsetzbar, aber zugleich einfach in der Handhabung sind. Mit DeX und Knox hat Samsung bei uns einen Volltreffer gelandet.“

Highlights

- Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart stattet 500 Mitarbeiter mit Smartphones der Samsung Galaxy S9 und Galaxy A40 Reihe in der Enterprise Edition aus
- DeX ersetzt stationäre Rechner und Laptops
- Samsung Knox ermöglicht die zentrale Steuerung der Geräteflotte

Flexibel, sicher, preisgünstig

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben mit dem Samsung Galaxy S9 die Möglichkeit, über eine HDMI-Dockingstation und das vorinstallierte Programm DeX ihr Smartphone mit einem Monitor, einer Maus und einer Tastatur zu koppeln. Darüber hinaus sind viele Apps wie Microsoft Office, Google Chrome



Anwendungen

oder Adobe Sketch für den Gebrauch auf einem großen Display optimiert, so dass mit dem Smartphone ein vollwertiger Arbeitsplatz entsteht. Auch Videokonferenzen können – dank der im Gerät verbauten Kameras – über den Desktop abgehalten werden. „Wir setzen auf ‚Mobile Only‘“, sagt Jansen. „Anstatt unsere Mitarbeiter mit einem Laptop und einem Smartphone auszustatten, erhalten sie mit dem Galaxy S9 eine vollwertige IT-Ausrüstung in einem Gerät. Damit schaffen wir eine sehr moderne Arbeitsplatzumgebung, die der hochmobilen Arbeitsweise vieler unserer Mitarbeiter Rechnung trägt.“ Ein Streetworker beispielsweise arbeitet zum überwiegenden Teil auf der Straße: über sein Smartphone koordiniert er Termine, ruft E-Mails ab oder richtet Hotspots für seine Klienten ein. Um Förderanträge zu bearbeiten, E-Mails zu beantworten oder Unterstützungsmöglichkeiten zu recherchieren, braucht es jedoch eine ruhige Arbeitsumgebung. Dank DeX kann der Mitarbeiter jeden freien Schreibtisch mit einem Monitor und einer Tastatur in einen vollwertigen Arbeitsplatz umwandeln – egal ob zu Hause oder in einem der über 200 Caritas-Büros der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Auch für die vierköpfige IT-Abteilung rund um Jansen bedeutet die „Mobile Only“ Strategie eine Entlastung, da neben den Smartphones keine kostenintensive Laptop-Flotte angeschafft und verwaltet werden muss.

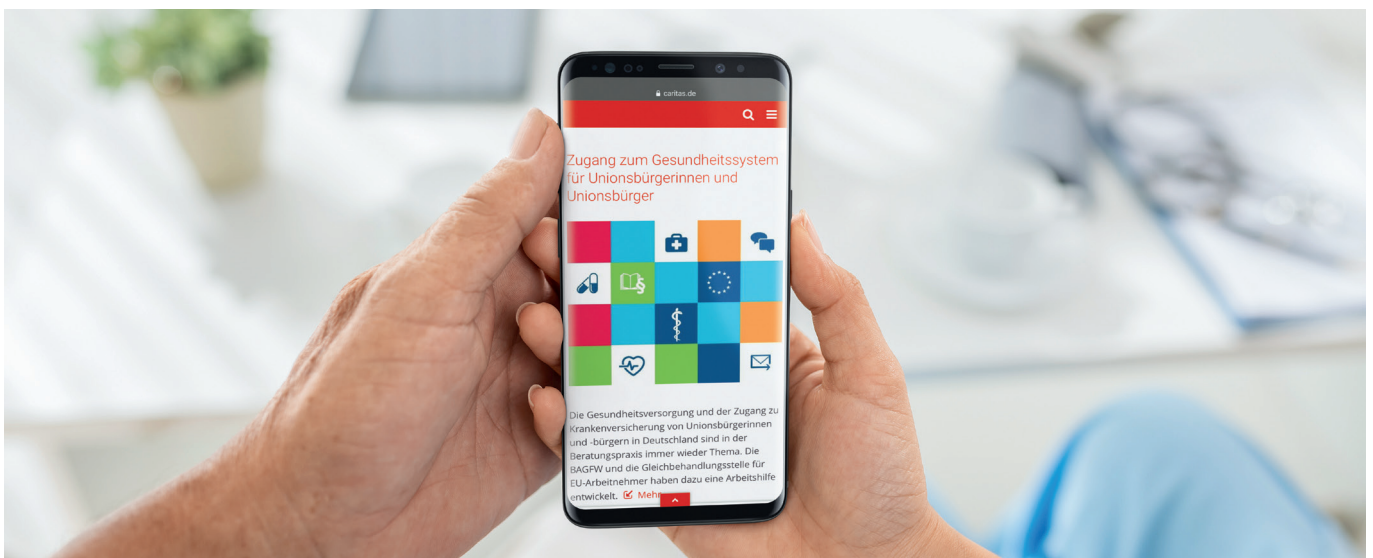
Für eine zentrale Administration der mobilen Endgeräte nutzt das IT-Team die cloud-basierte Knox Plattform von Samsung.

Der Service für Business-Anwendungen umfasst unter anderem Knox Configure. Damit werden Smartphones bei der Inbetriebnahme schnell und sicher mit vorher festgelegten Einstellungen und Apps aufgesetzt. Weder die IT noch der Nutzer selbst müssen aktiv werden. „Ich brauche den Mitarbeitern nur das Smartphone und eine SIM-Karte geben, ihnen einen E-Mail-zugang einrichten und bei Knox anmelden – fertig“, sagt Jansen.

Sicherheit geht vor

Ein flexibler Einsatz und signifikante Kostenersparnisse sind jedoch nichts wert, wenn Inhalte über die Smartphones nicht sicher verarbeitet werden können. „Wir arbeiten mit sensiblen, personenbezogenen Daten wie Wohnsitze und Geburtstage unserer Klienten, aber auch Details zu Therapien und Medikation“, sagt Jansen. „Für uns hat der Schutz dieser Daten höchste Priorität.“ Mit Knox bietet Samsung für jedes seiner Smartphones eine mehrschichtige Sicherheits-Plattform, die sowohl in der Hard- als auch Software integriert ist. Die Schutzmechanismen werden sofort aktiv, sobald das Smartphone eingeschaltet wird. Knox kontrolliert ständig die Integrität des Geräts anhand einer Serie von Sicherheitsüberprüfungen. Im Fall eines verdächtigen Ereignisses werden bereits vorkonfigurierte Maßnahmen automatisiert ausgeführt, beispielsweise die Trennung eines Nutzers vom Netzwerk. Darüber hinaus stellt Samsung für die Enterprise Edition regelmäßige Sicherheitsupdates über einen Zeitraum von vier Jahren ab Markteinführung des jeweiligen Produktes zur Verfügung. Samsung Enterprise Firmware-Over-The-Air (E-FOTA) ermöglicht die zentrale Bereitstellung, zeitliche Steuerung sowie die Durchführung selektiver Firmware-Updates und das ohne Benutzereingriff. Damit sind die Smartphones der Caritas-Mitarbeiter immer auf dem aktuellsten Stand.

„Wir schaffen bei uns durch die Services von Samsung nicht nur ein sehr innovatives, sondern auch eine sehr sicheres Arbeitsumfeld“, sagt Jansen. Gründe genug, warum 150 weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ebenfalls mit Samsung Smartphones ausgestattet wurden: Das Galaxy A40 in der Enterprise Edition erhalten all jene, die bereits einen Arbeitslaptop besitzen oder keine Tätigkeiten am Schreibtisch verrichten, jedoch mobil erreichbar sein müssen. Das etwas preisgünstigere Gerät bietet zwar nicht die DeX-Funktion, dank Knox Administration steht es dem Galaxy S9 in Sachen Sicherheit und einfacher Administration aber in nichts nach.



Rechtliche und weiterführende Informationen

Über Samsung Electronics

Samsung Electronics Co., Ltd. inspiriert Menschen und gestaltet die Zukunft mit Ideen und Technologien, die unser Leben verbessern. Das Unternehmen verändert die Welt von Fernsehern, Smartphones, Wearables, Tablets, Haushaltsgeräten, Netzwerk-Systemen, Speicher-, Halbleiter- und LED-Produkten. Entdecken Sie die neuesten Nachrichten im Samsung Newsroom unter news.samsung.com/de.

Über den Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V.

Als Wohlfahrtsverband der katholischen Kirche zählt der Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V. zu den Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg. In einer politisch, religiös und weltanschaulich vielfältigen Gesellschaft gestaltet er das Soziale mit. Er tritt gegen Ausgrenzung ein und trägt mit seiner Arbeit zu einem solidarischen Zusammenleben aller Menschen bei. Regional und landesweit vertritt er die Interessen von rund 1.700 katholischen Einrichtungen und Diensten in wichtigen Fragen pflegerischer und sozialer Arbeit. In neun Caritas-Regionen mit 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bietet er soziale Dienstleistungen an. Die Geschäftsstelle ist in Stuttgart.

Samsung Electronics GmbH
Am Kronberger Hang 6
65824 Schwalbach/Taunus
Info: 0180 6 726 78 64* oder 0180 6 SAMSUNG*
Fax: 06196 934 02 88

* 0,20 €/Anruf aus dem dt. Festnetz,
aus dem Mobilfunknetz max. 0,60 €/Anruf
(aus dem Ausland abweichend)